

KUNST

Hommage an Hundertwasser

07.07.2014 | 12:00 Uhr



Kinder stellen das Projekt vor und berichten über Hundertwasser Viele Grüße senden Milchkuh Shottle, Lisa, Julian, Tim und Luca aus Warstein

Foto: Anna-mMaria Wiese

Friedensreich Hundertwasser – wie kaum ein anderer Künstler steht der österreichische Maler und Architekt für beeindruckende Gemälde und Kunstgebilde. Dass Hundertwasser auch Verbindungen nach Sichtigvor hatte, würdigt nun die neu gestaltete Wand in der Eingangshalle der Grundschule in Sichtigvor.

Insgesamt 20 Kinder aus den vierten Klassen der St. Margaretha Grundschule nahmen an Kunstprojekt teil. Die Künstlerin Julija Ogradowski leitete das Projekt. Der Besuch Friedensreich Hundertwassers bei seiner Cousine in Sichtigvor bildete den Anlass für die Aktion. In diesem Zusammenhang lernten die Kinder viel über Hundertwassers Leben und seine Kunst. Die Grundschule hatte sich dazu entschlossen, die Wände, die vorher Szenen aus dem Leben der Ordensritter zierten, kindgerechter zu gestalten. Dafür strichen sie die Wände erst weiß an und montierten vier große Magnettafeln, damit in Zukunft ausreichend Präsentationsflächen für Schülerarbeiten und Informationen zur Verfügung stehen. Die Inspirationen der Schüler im Stile von Hundertwasser wurden auf die Wand projiziert und anschließend angemalt.

Die Wand prägt nun ein großflächiger farbenfroher Anstrich mit kleinteiligen Details aus Ton. Kleinteilige Details haben die Kinder aus Ton in der Plattentechnik gestaltet.

Am Ende der Projektarbeit präsentierten die beteiligten Kinder ihr Kunstwerk und reichten ihr neu gewonnenes Wissen über den Künstler Friedensreich Hundertwasser weiter.

Anna-Maria Wiese